

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 16. Mai 2000 (Brem.GBl. S. 145) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem. GBl. S. 375) hat das Rektorat der Universität Bremen auf seiner Sitzung am 30.05.2011 die folgende Satzung über die Festsetzung von Zulassungszahlen aufgrund von § 1 Abs. 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes (BremHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. November 2010 (Brem.GBl. S. 548) beschlossen:

Satzung der Universität Bremen über die Festsetzung von Zulassungszahlen -Zulassungszahlensatzung

vom 30.05. 2011

§ 1

Allgemeine Bestimmungen zu den Zulassungszahlen für Studienbewerber und -bewerberinnen

(1) Die Zahl der zum Wintersemester an der Universität Bremen in das erste Fachsemester aufzunehmenden Studienanfängerinnen und Studienanfänger wird hiermit gemäß **Anlage 1** zu dieser Satzung festgesetzt. Die Zahl der in höhere Fachsemester aufzunehmenden Studierenden wird gemäß **Anlage 2** zu dieser Satzung festgesetzt; in der Anlage 2 können Zahlen für die Zulassung sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester festgesetzt werden.

(2) In den in der Anlage 1 nicht genannten Studiengängen bestehen keine Zulassungsbeschränkungen. Soweit für die in der Anlage 2 genannten Studiengänge für die höheren Fachsemester keine Zulassungszahl festgesetzt ist, bestehen für die höheren Fachsemester keine Zulassungsbeschränkungen.

(3) In den Studiengängen, in denen Zulassungszahlen festgesetzt sind, werden Studienbewerber/innen bis zur festgesetzten Zulassungszahl (Höchstzahl) zugelassen; darüber hinaus wird die Zulassung versagt (Zulassungsbeschränkung).

§ 2

Zulassungszahlen für Studienanfänger und Studienanfängerinnen

Das in die Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität einzubeziehende Lehrangebot eines Studiengangs oder einer Lehreinheit ergibt sich aus dem Lehrdeputat des dem Studiengang oder der Lehreinheit zugeordneten mit Lehraufgaben betrauten hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gemäß § 2 Abs. 2 BremHZG, abzüglich der Reduzierungen der Lehrverpflichtungen gemäß § 2 Abs. 2 S. 5 BremHZG, und den nach § 2 Abs. 3 BremHZG einzubeziehenden Lehrauftragsstunden. Ist zur Lehre verpflichtetes wissenschaftliches und künstlerisches Personal mehreren Studiengängen gleichzeitig zugeordnet, wird das Lehrdeputat für die Berechnung nach Maßgabe der jeweiligen Zuordnung auf die entsprechenden Studiengänge aufgeteilt.

§ 3

Festsetzung der Normwerte (NW)

(1) Die Normwerte für den Ausbildungsaufwand der Studiengänge der Universität werden hiermit gemäß **Anlage 3** zu dieser Satzung festgesetzt (§ 2 Abs. 5 BremHZG).

(2) Der Normwert für den Ausbildungsaufwand eines Studienangebotes wird bestimmt aus der Summe der Curricularanteile aller für den Abschluss des Studiums nach Maßgabe der Prüfungsbestimmungen erforderlichen Lehrveranstaltungen und Betreuungsleistungen einschließlich eines etwa erforderlichen besonderen Aufwandes nach § 2 Abs. 6 BremHZG. Zur Ermittlung des Curricularanteils einer Lehrveranstaltung wird die Anzahl der ihr zugehörigen Semesterwochenstunden durch die vorgegebene Gruppengröße geteilt und mit dem jeweiligen Anrechnungsfaktor nach Maßgabe der dienstrechtlichen Bestimmungen über die Lehrverpflichtung multipliziert.

§ 4

Ermittlung der Zulassungszahlen in höheren Fachsemestern

(1) Die Zahl der freien Studienplätze in höheren Fachsemestern wird ermittelt, indem der Ausbildungskapazität die am zu Beginn des Semesters liegenden Stichtag ermittelte Vorbelegung mit kapazitätswirksam besetzten Studienplätzen gegenübergestellt wird. Der Stichtag wird vom Rektor festgesetzt. Bei der Ermittlung der Vorbelegung sind nur die Studierenden zu berücksichtigen, die am Stichtag die Regelstudienzeit noch nicht überschritten haben. Die Ausbildungskapazität eines Studiengangs ergibt sich aus der um den Schwundfaktor verminderten Studienanfängerzahl, multipliziert mit der Zahl der Regelstudienzeitjahre des Studiengangs.

(2) Die Zulassungszahl für höhere Fachsemester ergibt sich aus der Differenz zwischen der Ausbildungskapazität und der Vorbelegung zum Stichtag gem. Abs.1, erhöht um den Schwundfaktor.

(3) Bei neuen und auslaufenden Studiengängen kann eine Zulassung – soweit eine Zulassungszahl festgesetzt worden ist, bis zur Höhe der festgesetzten Zulassungszahl – nur dann erfolgen, wenn in dem Fachsemester, für welches die Aufnahme begehrt wird und für welches die Voraussetzungen erfüllt werden, Studierende immatrikuliert sind und entsprechende Lehrveranstaltungen angeboten werden.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Genehmigung durch den Rektor in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2011/2012 und wird im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität bekanntgemacht.

Bremen, den 30.05.2011

Genehmigt:

Der Rektor der Universität Bremen

Anlage 1

Zulassungszahlen für Studienanfänger und Studienfängerinnen für die Studiengänge der Universität Bremen für das Wintersemester 2011/2012:

FB	Studiengang	Abschlussart	Zulassungszahl (Studienplätze=VZÄ)
1	Wirtschaftsingenieurwesen E-Technik*	Ba VF	50
2	Biologie	Ba VF	95
	Biologie	Ba PF	10
	Biologie	Ba KF	5
	Biologie	Ba LA	15
	Biologie	M.ed.Gy2	7
	Biologie	M.ed. Sek.	6
	ISATEC	M	20
	Marine Biology	M	20
	Neurosciences	M	20
	Marine Microbiology	M	20
	Chemie	Ba VF	45
	Chemie	Ba PF	9
	Chemie	Ba KF	3
	Chemie	Ba LA	12
3	Informatik	Ba KF	13
	Digitale Medien	BV	60
	Elementarmathematik	Ba BiPEB A/B	27
	Elementarmathematik	Ba BiPEB C	12
	Elementarmathematik	M.ed. Sek.	5
	Elementarmathematik	M.ed. Gru	11
4	Produktionstechnik	Ba VF	172
	Systems Engineering	Ba VF	60
	Wirtschaftsingenieurwesen	Ba VF	150
	Wirtschaftsingenieurwesen	M	100
5	Geowissenschaft	Ba VF	154
6	Rechtswissenschaft	S	255
	Rechtswissenschaft	Ba KF	14
	Comparative and European Law	Ba VF	20
	Comparative and European Law	M	10
7	Betriebswirtschaftslehre	Ba VF	350
	Wirtschaftswissenschaft	Ba VF	100
	Wirtschaftswissenschaft	Ba KF	20
	Betriebswirtschaftslehre	M	83
8	Geographie	Ba VF	76
	Geographie	Ba PF	20
	Geographie	Ba KF	7
	Geographie	Ba LA	16
	Geschichte	Ba VF	48
	Geschichte	Ba PF	17
	Geschichte	Ba KF	4
	Geschichte	Ba LA	18
	Modern. Global History	M	10
	Integrierte Europastudien	Ba VF	73

FB	Studiengang	Abschlussart	Zulassungszahl (Studienplätze=VZÄ)
	Politikwissenschaft	Ba VF	125
	Politikwissenschaft	Ba PF	20
	Politikwissenschaft	Ba KF	8
	Politikwissenschaft	Ba LA	15
	Politikwissenschaft	M.ed.Gy2	3
	Politikwissenschaft	M.ed. Sek.	1
	Politikwissenschaft.	M	32
	Sozialpolitik	M	32
	International Relations: Global Governance	M	10
	Soziologie	Ba VF	202
9	Kulturwissenschaft	Ba PF	54
	Kulturwissenschaft	Ba KF	20
	Transkulturelle Studien	M	22
	Kommunikations.-und Medienwissenschaft	Ba PF	40
	Kommunikations.-und Medienwissenschaft	Ba KF	13
	Medienkultur	M	20
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba PF	38
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba KF	12
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba LA	19
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba BiPEB A/B	9
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba BiPEB C	3
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed.Gy2	4
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed. Sek.	4
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed. Gru	4
	Kunst/Kulturverm	M	0
	Philosophie	Ba PF	38
	Philosophie	Ba KF	23
	Religionswissenschaft	Ba PF	31
	Religionswissenschaft	Ba KF	10
	Religionswissenschaft	Ba LA	14
	Religionswissenschaft	Ba BiPEB A/B	18
	Religionswissenschaft	Ba BiPEB C	3
10	English-speaking Cultures	Ba PF	57
	English-speaking Cultures	Ba KF	22
	English-speaking Cultures	Ba LA	53
	English-speaking Cultures	Ba BiPEB A/B	19
	English-speaking Cultures	Ba BiPEB C	3
	Germanistik/Deutsch	Ba PF	46
	Germanistik/Deutsch	Ba KF	10
	Germanistik/Deutsch	Ba LA	31
	Germanistik/Deutsch	Ba BiPEB A/B	28
	Germanistik/Deutsch	Ba BiPEB C	12
	Germanistik/Deutsch	M.ed.Gy2	8
	Germanistik/Deutsch	M.ed. Sek.	6
	Germanistik/Deutsch	M.ed. Gru	22
	Germanistik	M	33
	Frankoromanistik	Ba PF	44
	Frankoromanistik	Ba KF	13
	Frankoromanistik	Ba LA	59

FB	Studiengang	Abschlussart	Zulassungszahl (Studienplätze=VZÄ)
	Hispanistik	Ba PF	29
	Hispanistik	Ba KF	9
	Hispanistik	Ba LA	39
11	Psychologie	Ba VF	144
	Klinische Psychologie	M	71
	Wirtschaftspsychologie	M	43
	Public Health	Ba VF	87
	Public Health	Ba PF	28
	Public Health	M	50
12	Erziehungs- u Bildungswissenschaften**	Ba KF	15
	Erziehungswissenschaft	M	61
	Frühkindliche Pädagogik**	M	22
	Sachbildung	Ba BiPEB A/B	24
	Sachbildung	Ba BiPEB C	3

* vorbehaltlich der Einrichtung des Studiengangs sowie der Genehmigung durch die SfBW

**vorbehaltlich der Genehmigung durch die SfBW

Abkürzungen:

VZÄ: Vollzeitäquivalent

Ba VF: Bachelor Vollfach

Ba PF: Bachelor Profulfach

Ba KF: Bachelor Komplementärfach

Ba BiPEB A/B: Bachelor Bildungswissenschaften im Primar- und Elementarbereich Fach A oder B

Ba BiPEB C: Bachelor Bildungswissenschaften im Primar- und Elementarbereich Fach C

M.ed. Gy1: Master of Education Gymnasium Fach 1 (Hauptfach im Ba)

M.ed. Gy2: Master of Education Gymnasium Fach 2 (Nebenfach im Ba)

M.ed. Sek: Master of Education Sekundarschule

M.ed. Gru: Master of Education Grundschule

M: Master

In allen Lehreinheiten sind nach Abschluss der ersten Bewerbungsrunde jeweils zum 15. Juli eines Jahres freie Plätze innerhalb einer Lehreinheit entsprechend den Gewichtungen zwischen den Studiengängen austauschbar.

Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist:

1. in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen

1.1 im Profulfach 1,5-mal,

1.2 im Komplementärfach dreimal,

1.3 im Lehramtsfach zweimal,

2. in den Fächern des Studiengangs Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich

2.1 im großen Fach 2,38-mal,

2.2 im kleinen Fach 6,25-mal und

3. im Master of Education dreimal

so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.

Anlage 2

Zulassungszahlen für Fortgeschrittene für die Studiengänge der Universität Bremen für das Wintersemester 2011/2012:

Studiengang/ Abschlussart	Anmerkung	Zulassungszahl (Studienplätze=VZÄ)
Diplom		
Psychologie		0,0
J. Staatsexamen		
Rechtswissenschaft		2,0
Bachelor		
Biologie VF		2,0
Biologie HF	3	2,0
Biologie NF	3	1,0
Digitale Medien VF		2,0
Elementarmathematik NF	3	6,0
Wirtschaftsingenieurwesen VF		2,0
Comparative and European Law		2,0
Betriebswirtschaftslehre VF		2,0
Geographie VF		2,0
Geographie HF	3	2,0
Geographie NF	3	1,0
Geschichte VF		2,0
Geschichte HF	3	2,0
Geschichte NF	3	1,0
Gender Studies NF	3	5,0
Kulturwissenschaft HF	3	2,0
Kulturwissenschaft NF	3	1,0
Kunstwissenschaft HF	3	2,0
Kunstwissenschaft NF	3	1,0
Germanistik HF	3	2,0
Germanistik NF	3	1,0
Germanistik FaBiWi	3	1,0
Psychologie VF		2,0
Public Health VF		2,0
Public Health HF	3	2,0
Public Health NF	3	1,0
Sachbildung NF	3	1,0
Master		
ISATEC		2,0
Marine Biology		2,0
Neurosciences		2,0
Wirtschaftsingenieurwesen		22,0
IR:Global Governance		2,0
Sozialpolitik		3,0
Transkulturelle Studien		5,0
Modern Global History		3,0
Medienkultur		2,0
Kunst- und Kulturvermittlung	2	2,0
Klinische Psychologie	1	5,0
Wirtschaftspsychologie		2,0
Public Health		2,0

Studiengang/ Abschlussart	Anmerkung	Zulassungszahl (Studienplätze=VZÄ)
Master of Education		
Biologie Gy B		2,0
Elementarmathematik Gru, Sek		2,0
Politik Gy B		2,0
Kunst Gy B		2,0
Deutsch Gy B, Sek, Gru		2,0

Abkürzungen:

VZÄ: Vollzeitäquivalent

VF: Volfach

HF: Hauptfach

NF: Nebenfach

FaBiWi: Fachbezogene Bildungswissenschaften

Gy B: Master of Education Gymnasium Fach 2 (Nebenfach im Ba)

Sek: Master of Education Sekundarschule

Gru: Master of Education Grundschule

M: Master

Anmerkungen:

1 Zulassung bis zum 3. Semester

2 Zulassung nur zum 3. Semester

3 Zulassung ab dem 3. Semester

Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist in den Bachelorstudiengängen im Hauptfach 1,33 mal, im Nebenfach viermal und in den Studiengängen „Master of Education“ dreimal so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.

Es erfolgt keine Zulassung zu Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen sowie zum Hauptfach Sport.

In den Masterstudiengängen mit einjähriger Regelstudienzeit erfolgt grundsätzlich keine Zulassung zu höheren Fachsemestern.

.....

Anlage 3

Normwerte der Studiengänge an der Universität Bremen
Studiengänge mit dem Abschluss

FB	Studiengang	Abschlussart	Normwert
1	Wirtschaftsingenieurwesen E-Technik	Ba VF	2,5750
2	Biologie	Ba VF	5,1000
	Biologie	M.ed.Gy2	1,8792
	Biologie	M.ed. Sek.	0,9333
	ISATEC	M	1,8100
	Marine Biology	M	1,8250
	Neurosciences	M	1,8000
	Marine Microbiology	M	1,8036
	Chemie	Ba VF	4,2400
3	Informatik	Ba KF	0,9483
	Digitale Medien	BV	3,3833
	Elementarmathematik	Ba BiPEB A/B	1,0747
	Elementarmathematik	Ba BiPEB C	0,4133
	Elementarmathematik	M.ed. Sek.	0,9000
	Elementarmathematik	M.ed. Gru	0,8750
4	Produktionstechnik	Ba VF	3,4917
	Systems Engineering	Ba VF	2,4833
	Wirtschaftsingenieurwesen	Ba VF	2,5750
	Wirtschaftsingenieurwesen	M	1,7167
5	Geowissenschaft	Ba VF	4,7257
6	Rechtswissenschaft	S	2,2000
	Rechtswissenschaft	Ba KF	0,5867
	Comparative and European Law	Ba VF	2,2583
	Comparative and European Law	M	0,5500
7	Betriebswirtschaftslehre	Ba VF	1,5750
	Wirtschaftswissenschaft	Ba VF	1,6131
	Wirtschaftswissenschaft	Ba KF	0,5377
	Betriebswirtschaftslehre	M	1,1133
8	Geographie P/H	Ba VF	2,6792
	Geographie H	Ba VF	2,3917
	Geschichte	Ba VF	3,0400
	Modern Global History	M	1,7333
	Integrierte Europastudien	Ba VF	2,3167
	Politikwissenschaft	Ba VF	2,1667
	Politikwissenschaft	M.ed.Gy2	1,6667
	Politikwissenschaft	M.ed. Sek.	0,8667
	Politikwissenschaft	M	0,8000
	Sozialpolitik	M	1,1000
	International Relations: GI Governance	M	2,6000
	Soziologie	Ba VF	1,9667
9	Kulturwissenschaft	Ba PF	2,1619
	Transkulturelle Studien	M	1,2667
	Kommunikations- und Medienwissenschaften	Ba PF	1,5500
	Medienkultur	M	1,2000
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba PF	3,1111

FB	Studiengang	Abschlussart	Normwert
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba BiPEB A/B	1,4000
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	Ba BiPEB C	0,6222
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed.Gy2	2,0833
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed. Sek.	0,9000
	Kunst-Medien-Ästhetische Bildung	M.ed. Gru	0,9000
	Kunst- und Kulturvermittlung	M	2,0750
	Philosophie	Ba PF	1,7333
	Religionswissenschaft	Ba PF	2,0267
	Religionswissenschaft	Ba BiPEB A/B	0,9120
	Religionswissenschaft	Ba BiPEB C	0,4053
10	English-speaking Cultures	Ba PF	1,7067
	English-speaking Cultures	Ba BiPEB A/B	0,7680
	English-speaking Cultures	Ba BiPEB C	0,3413
	Germanistik/Deutsch	Ba PF	1,7422
	Germanistik/Deutsch	Ba BiPEB A/B	0,5662
	Germanistik/Deutsch	Ba BiPEB C	0,2178
	Germanistik/Deutsch	M.ed.Gy2	1,7750
	Germanistik/Deutsch	M.ed. Sek.	0,8833
	Germanistik/Deutsch	M.ed. Gru	0,8583
	Germanistik	M	1,2333
	Frankoromanistik	Ba PF	2,0444
	Hispanistik	Ba PF	2,0444
11	Psychologie	Ba VF	3,2417
	Klinische Psychologie	M	1,7250
	Wirtschaftspsychologie	M	1,7833
	Public Health	Ba VF	2,5833
	Public Health	M	1,7833
12	Erziehungs- und Bildungswissenschaften	Ba KF	0,6000
	Erziehungswissenschaft	M	1,2167
	Frühkindliche Pädagogik	M	1,2000
	Sachbildung	Ba BiPEB A/B	0,9600
	Sachbildung	Ba BiPEB C	0,4267

*vorbehaltlich der Genehmigung durch die SfBW

Abkürzungen:

VZÄ: Vollzeitäquivalent

Ba VF: Bachelor Vollfach

Ba PF: Bachelor Profulfach

Ba KF: Bachelor Komplementärfach

Ba BiPEB A/B: Bachelor Bildungswissenschaften im Primar- und Elementarbereich Fach A oder B

Ba BiPEB C: Bachelor Bildungswissenschaften im Primar- und Elementarbereich Fach C

M.ed. Gy1: Master of Education Gymnasium Fach 1 (Hauptfach im Ba)

M.ed. Gy2: Master of Education Gymnasium Fach 2 (Nebenfach im Ba)

M.ed. Sek: Master of Education Sekundarschule

M.ed. Gru: Master of Education Grundschule

M: Master

.....